

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 3. September 2023 für die 36. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	4
21. ARDF-Weltmeisterschaft: DARC-Team legt guten Start hin	1	Keine Meldung	4
Anlage des Arecibo-Radioteleskops geschlossen, Vorschläge werden geprüft.....	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
HB75ZRH - 75 Jahre Flughafen Zürich.....	2	Keine Meldung	4
Referatstagung Intruder Monitoring	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Interview unter dem Turm, Folge 56: Philipp Springer, DK6SP, über die IARU-Jugendarbeit	2	Keine Meldung	4
68. UKW-Tagung in Weinheim vom 8. bis 10. September.....	3	Was sonst noch interessiert	4
Aktuelles	3	60 Jahre Kompaktkassette: Musik am laufenden Band	4
DL75BRD und DL110RG – DARC-Team wird aktiv	3	Online Vorträge auf Treffpunkt DARC.....	5
Angreifer hielt in Polen per Funksignal über 20 Züge an	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
		Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 2.9.23	5
		Termine	6
		Termine 2024	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

21. ARDF-Weltmeisterschaft: DARC-Team legt guten Start hin

Das DARC-Team übertrifft die Erwartungen am ersten Tag - darüber berichtet das DARC-Referat aktuell live auf seiner Webseite [1].

Noch bis zum 2. September läuft die 21. ARDF-Weltmeisterschaft der IARU im tschechischen Liberec, unweit der Grenze zu Sachsen. 334 Sportler aus 29 Ländern nehmen an dem Event teil.

Beim ersten klassischen Wettbewerb der ARDF-WM konnte sich das DARC-Team über eine reiche Ausbeute an Medaillen freuen. In neun der zwölf Kategorien waren die Sportler in der Mannschaftswertung erfolgreich, mit Gold in der Kategorie M60, Silber in W21, W45 und W55 sowie Bronze in W19, W35, W65, M21 und M40. Im Sprint am Dienstag zeigten die deutschen Peilsportler überwiegend solide Leistungen, die mit 21 Top-10-Platzierungen belohnt wurden. Der Mittwoch ist frei von Wettkämpfen, bevor am Donnerstag der zweite klassische Lauf ansteht. Lesen Sie die aktuellen Ergebnisse auf der Webseite des DARC-ARDF-Referates [1].

[1] <https://ardf.darc.de/>

Anlage des Arecibo-Radioteleskops geschlossen, Vorschläge werden geprüft

Mehr als zwei Jahre nach dem Einsturz der 305-m-Parabolantenne des weltberühmten Arecibo-Observatoriums auf Puerto Rico - einem Instrument, das einst Asteroiden, Exoplaneten und weitere Himmelskörper aufspürte - sind die Türen für die Forschung am 14. August geschlossen worden. Die Umwandlung der Anlage in ein MINT-Bildungs- und Forschungszentrum war ursprünglich für dieses Jahr geplant.

Dies habe aber länger gedauert als erwartet. Ende 2022 wurde eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht, wobei die Behörde allen Interessenten eine Frist bis Februar 2023 setzte. Bislang wurde noch keine Entscheidung bekanntgegeben. In den Monaten nach dem Einsturz des berühmten Radioteleskops im Jahr 2020 hatte das Observatorium sein Besucherzentrum und seine Aussichtsplattform wieder eröffnet. Die Wissenschaftler setzten ihre Forschungen mit anderen Geräten in der Anlage fort. All das ist nun vorbei, da Arecibo, der Ort, an dem der erste binäre Pulsar entdeckt wurde, nun über seine Zukunft nachdenkt. Darüber berichtet Sel Embee, KB3TZD, in der Amateur Radio Newsline.

[2] <https://flughafenfest.ch>

HB75ZRH - 75 Jahre Flughafen Zürich

Der Flughafen Zürich - der IATA-Code lautet ZRH - feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet vom 1. bis 3. September das Flughafenfest statt [3], berichtet der Schweizer Amateurfunkverband USKA auf seiner Webseite. Der Radio Amateur Club Swissair (HB9VC) und die Zürcher Sektion der SWISS-ARTG würdigen dieses Jubiläum seit dem 15. August mit einer zweimonatigen Funkaktivität noch bis zum 15. Oktober unter dem Rufzeichen HB75ZRH. Es können attraktive Diplome erarbeitet werden. Die Bedingungen für den Erwerb der Diplome sind im Internet veröffentlicht [3]. Darüber berichtet Andy, HB9JOE, RACS-Präsident auf der USKA-Webseite.

[3] <https://www.qrz.com/db/hb75zrh>

Referatstagung Intruder Monitoring

Am vergangenen Wochenende trafen sich neun Mitwirkende aus dem Kernteam des Referats Intruder Monitoring in Baunatal. Während der zweitägigen Referatstagung vertieften sie in Workshops ihre Fertigkeiten in der Funkortung sowie der Interpretation nationaler und internationaler Bandpläne und Frequenzzuweisungen anhand praktischer Beispiele. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Schulung interner Prozesse, damit sich diese weiter festigen. Am Sonntagmorgen nahmen die Teilnehmer die Möglichkeit wahr, die Geschäftsstelle in der Lindenallee zu besichtigen. Ferner wurden routinemäßige Revisionsarbeiten an der Mess- und Empfangsstation (MES) vorgenommen. Das Wochenende war sehr produktiv und die zweite Veranstaltung dieser Art für das noch junge Referat, das 2022 aus der Bandwacht hervorgegangen ist. Ausführliche Infos online [4]. Darüber berichtet Daniel Möller, DL3RTL, Referent Intruder Monitoring.

[4] <https://bandwacht.de>

Interview unter dem Turm, Folge 56: Philipp Springer, DK6SP, über die IARU-Jugendarbeit

In der Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellt Ihnen der DARC Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor.

Gesprächspartner in der Folge 56 ist Philipp Springer, DK6SP. Innerhalb der IARU hat sich in den vergangenen Jahren ein prägnanter Fokus auf Jugendarbeit herausgebildet.

OM Philipp berichtet als Chairman der Jugendarbeitsgruppe der IARU-Region 1 über Aktivitäten, Strategien und Camps, bei denen Youngster aus allen Teilen der Welt zusammenkommen. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" [5].

[5] <https://youtu.be/4-A8kjWNeOg>

68. UKW-Tagung in Weinheim vom 8. bis 10. September

Vom 8. bis zum 10. September lädt der Funkamateurclub Weinheim e. V. zu seiner inzwischen 68. UKW-Tagung ein. Das Programm ist wie gewohnt überaus vielfältig: Los geht es am Freitag mit dem Hamfest am Weinheimer Clubhaus DL0WH. Hier treffen sich die Funkfreunde um das Lagerfeuer. Der Samstag ist geprägt von Vorträgen, einer Ausstellung und dem Funkflohmarkt auf dem Tagungsgelände an und in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Multring 76-78, 69469 Weinheim. Unter den über 20 Vorträgen finden sich so spannende Themen wie "Notstrom und Solarversorgung von Standorten", "MM0UKI Rockall DXpedition" oder "Was ist eigentlich KI und was kommt nach dem Hype?". Das Tagungsgelände ist für Besucher ab 6:30 Uhr zugänglich. Das Schulgebäude für die Ausstellung und der Vortragsbereich mit der Mensa öffnen ab 8 Uhr die Tore für die Besucher. Eröffnung der Tagung und Beginn der Vorträge ist um 9:15 Uhr. Zwischen dem Clubgelände und dem Tagungsort verkehrt ein Shuttlebus. Am Sonntag endet die UKW-Tagung mit einem Frühstück ab 10 Uhr am Clubhaus und der Tagungsnachlese mit Kofferraumflohmarkt auf der Campingwiese. Ausführliche Informationen gibt es auf der Veranstaltungswebseite [6].

[6] <https://ukw-tagung.org/>

Aktuelles

DL75BRD und DL110RG – DARC-Team wird aktiv

Die Bundesrepublik wird am 23. Mai 2024 75 Jahre alt. Schon weit vor dem Gründungsdatum am 23. Mai 1949 begann der Parlamentarische Rat im September 1948 mit seiner Arbeit – der Ausarbeitung des Grundgesetzes. Er stellte seine Tätigkeit im Juni 1949 ein. Im deckungsgleichen Zeitraum aktiviert das DARC-Team SES das Sonderrufzeichen DL75BRD vom 1.9.23 bis zum 30.6.24 mit dem Sonder-DOK 75BRD. Das Referat DX gibt für Verbindungen mit der Sonderstation und mit weiteren DL-Stationen ein Sonderdiplom über das DCL (DARC Community Logbook) [8] heraus.

Die Bedingungen folgen auf der Seite des Referats DX [9] unter Sonderdiplome und im DCL. Eine weitere Funkaktivität betrifft die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) – sie wird in diesen Tagen 110 Jahre alt. Da wir uns als Funkamateure auch im Bereich der Hilfsorganisationen engagieren und die DLRG auf jeden Fall Aufmerksamkeit verdient und braucht, funkt das DARC-Team SES vom 1.9.23 bis 31.12.23 unter DL11ØRG mit dem Sonder-DOK DLRG23. Darüber berichtet der DARC DX-Referent Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR [7].

[7] <https://www.darc.de>

[8] <https://dcl.darc.de/public/index.php>

[9] <https://www.darc.de/der-club/referate/dx/>

Angreifer hielt in Polen per Funksignal über 20 Züge an

Mehr als 20 Züge kamen in Polen Ende letzter Woche unerwartet zum Stillstand. Grund dafür waren von einem Angreifer übertragene Funksignale.

Medienberichten zufolge hat ein unbekannter Angreifer im polnischen Eisenbahnsystem durch einen böswilligen Funkbefehl am vergangenen Freitag und Samstag mehrere Züge außerplanmäßig zum Stillstand gebracht. Das Nachrichtenmagazin Wired berichtet diesbezüglich von mehr als 20 betroffenen Schienenfahrzeugen, die sowohl Fracht als auch Passagiere befördert haben sollen.

Der polnischen Bahnbehörde zufolge seien die Zugausfälle auf eine "unbefugte Ausstrahlung des Funkstoppsignals" zurückzuführen. Dieses habe ein unbekannter Akteur "über ein Funktelefon" an die Schienenfahrzeuge übertragen, was zu einem "sofortigen Anhalten aller Züge" geführt habe, "deren Funkgeräte auf einer bestimmten Frequenz arbeiten". Eine Gefahr für Fahrgäste bestehe dadurch nicht – es gebe lediglich "Schwierigkeiten im Zugverkehr".

Kein Cyberangriff, sondern ein einfaches Funksignal. Obwohl viele Medienportale wie etwa BBC oder Reuters von einem Hacker- oder Cyberangriff sprechen, scheint der Angreifer laut einem polnischen Sicherheitsforscher

dafür gar kein IT-System kompromittiert und keinerlei Sicherheitsbarrieren überwunden zu haben. Stattdessen habe er lediglich ein einfaches "funkbasiertes Signal ausgesendet", das die Züge zum Stehen brachte. Die dafür erforderlichen Befehle, die durch keinerlei Verschlüsselung oder Authentifizierung geschützt seien, könne letztendlich jeder übermitteln, der über eine Funkausrüstung im Wert von nur 30 US-Dollar verfüge.

Die Übertragung von drei akustischen Signalen mit 1.160, 1.400 und 1.670 Hertz mit einer Dauer von je 100 ms und jeweils einer dazwischenliegenden Pause von 500 ms reiche demnach aus, um die Notbremsfunktion der Schienenfahrzeuge auszulösen. Um seine Angaben zu belegen, verweist der Forscher auf eine entsprechende Dokumentation, die die "Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung" von Eisenbahnsystemen innerhalb der Europäischen Union beschreibt.

Laut dem Wired-Bericht wolle die polnische Verkehrsbehörde diese Systeme zwar bis 2025 auf eine GSM-basierte Kommunikation mit Verschlüsselung und Authentifizierung umrüsten, jedoch lasse sich das bisherige VHF-System (Very High Frequency) bis dahin weiter von Unbefugten ausnutzen, um Funkstopp-Signale auszulösen. Die schwierigste dafür zu erfüllende Bedingung sei die örtliche Nähe, die ein Angreifer zu den Zügen, die er zum Stillstand bringen wolle, haben müsse. Die Leistung der dafür geeigneten Funkgeräte reiche regulär zwischen einigen hundert Metern und mehreren Kilometern weit. (Info von Golem Online)

[10]<https://www.golem.de/news/kein-cyberangriff-angreifer-hielt-in-polen-per-funksignal-ueber-20-zuege-an-2308-177139.html>

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldung

Meldungen aus den Ortsverbänden

Keine Meldung

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldung

Was sonst noch interessiert

60 Jahre Kompaktkassette: Musik am laufenden Band

Am 28. August 1963 feierte die Kompaktkassette in Berlin ihre Weltpremiere. Zum ersten Mal wurde individuelle Musik tragbar und erschwinglich.

Das Interesse war verhalten: Als der damals bedeutende niederländische Elektronikkonzern Philips auf der Funkausstellung unterm Berliner Funkturm seine Kompaktkassette präsentierte – ein Audio-Magnetband mit Aufnahmemöglichkeit – standen andere Gerätschaften und Technologien im Mittelpunkt des Interesses. Die gerade gestartete UKW-Stereophonie etwa – wie auch ausgewachsene Spulentonbandgeräte, die den Stereoton in guter Qualität aufnehmen und wiedergeben konnten.

Von annehmbarer Klangqualität wie auch Stereo waren sowohl der erste Kassettenrecorder, der Philips EL 3300, als auch die zugehörigen Bänder weit entfernt. Das Gerät selbst war mit 300 D-Mark zwar günstiger als alle am Markt erhältlichen Spulentonbandgeräte. Auf heutige Kaufkraft umgerechnet entspricht der Betrag aber rund 700 Euro – also alles andere als ein Schnäppchen. Es ließ sich nur mit damals ebenfalls verhältnismäßig teuren und immer zum falschen Zeitpunkt leeren Batterien betreiben; gleich fünf Babyzellen forderte der Niederländer. Aber: Man konnte mit ihm aufnehmen – also entweder seine eigenen Gesangsversuche zum Besten geben, die ersten Worte seiner Kinder konservieren oder per vor den Lautsprecher gehaltenem Mikrofon Musik aus dem Radio oder von Schallplatte speichern.

Zu jener Zeit war für Bild- und Tonaufzeichnungen Magnetband das Medium der Wahl. Die ersten praxistauglichen, maßgeblich vom Telefunken-Ingenieur Eduard Schüller entwickelten "Magnetophone" waren der Öffentlichkeit an derselben Stelle 28 Jahre früher präsentiert worden.

Aber das Gefummel mit Bandspulen, das Einfädeln der Bänder und die Notwendigkeit, das Band vollständig auf eine Spule zu wickeln, bevor man es wechseln konnte, machten schnell klar: Für Normalverbraucher, die nur Musik hören wollen, ist das zu mühsam – das Band musste in ein festes Gehäuse.

Einen ersten Anlauf dazu unternahm die damals mächtige Radio Corporation of America – RCA – 1958. Das System hieß schlicht RCA Tape Cartridge. Aber Geräte und Kassetten waren zu groß und zu teuer – das System war kein Erfolg. Einen vollständigen Abriss der Kompaktkassetten-Vorläufer zeigt der britische Youtuber Techmoan.

Eigentlich sollte die Kompaktkassette ein gemeinsames Format von Philips und dem fränkischen Unternehmen Grundig werden. Nur: Während Grundig ab 1960 gemeinsam mit Philips in dessen Wiener Tonbandgerätekwerk an einer Einloch-Kassette tüftelte, bastelte ein Team um den Niederländer Lou Ottens in einem Philips-Werk in Hasselt, Belgien, an der Kompaktkassette. (Info Heise Online)

[11] <https://www.heise.de/hintergrund/60-Jahre-Kompaktkassette-Tonband-gebaendigt-9283425.html>

Online Vorträge auf Treffpunkt DARC

Di. 05.09.2023, 20:00 h

Technik-Vortrag: Das Smithdiagramm richtig lesen (Referent: Wolfgang Beer, DK2FQ)

Mi. 06.09.2023, 19:00 h

Vortrag: Wandel vom lethargischen Schnitzel-OV zum aktiven Ortsverband (Referent: Jens Bratzel, DL7ACN)

Di, 19.09.2023, 20:00 h

Technik-Vortrag: Anwendungen mit ESP-Prozessor (Referent: Heribert Schulte, DK2JK)

[12] <https://treff.darc.de>

Auszüge aus dem DX-MB

4L, GEORGIA: Von September bis Dezember hält sich Giovanni, IW7EHC, in Georgien auf und wird unter 4L/IW7EHC aus Batumi QRV sein. QSL über sein italienisches Call IW7EHC.

D4, LEEWARD ISLANDS: Noch bis 17.09. wird Harald, DF2WO, unter D44TWO von Praia, Sao Tiago Island QRV sein. QSL nur über MOOXO, OQRS.

KH0, NORTHERN MARIANA ISLANDS: Bis zum 14.09. wird Ulrich, DL2AH, unter KH0/DL2AH von Rota Is. Northern Mariana Is. Group auf den Bändern von 80m bis 6m in SSB und FT8 zu hören sein. QSL via DL2AH oder ClubLog OQRS.

TI, COSTA RICA: Anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung des TI0RC Radio Club of Costa Rica wird noch bis zum 30.09. die Station TI70RC in Betrieb sein. Die Verbindungen werden über LoTW oder QRZ.com bestätigt.

T32, KIRITIMATI ISLAND: Noch bis zum 17.10. wird KH6QJ unter T32AZ von Kiritimati Island QRV sein. QSL-Informationen sind nicht vorhanden. (Zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 2.9.23

Nicht nur der Blick aus dem Fenster, sondern auch der Verlauf der MUF-Kurven in den Diagrammen der Ionosonden verrät uns: Es ist Herbst.

Mit den deutlich kürzer werdenden Tagen und den längeren Nächten nimmt auch die Tagesdämpfung ab. Das konnte, zusammen mit einer ruhigen Erdmagnetik, den Rückgang der Sonnenaktivität in der zurückliegenden Woche kompensieren. Im Ergebnis stiegen die MUF-Werte leicht an. 15 Meter war erneut das höchste Band, das tagsüber dauerhaft öffnete.

Mittags und abends gab es zeitweilige Öffnungen des 10-m-Bands, hier ist noch mit Blick auf die kommenden Wochen Luft nach oben. Morgens öffnete Ozeanien auf dem langen Weg. Christian, DL8MDW, Space Weather Host bei Radio DARC, weist darauf hin, dass der Signalweg nach Australien genau nicht durch die polaren Zonen verläuft und so die höheren Grenzfrequenzen nutzt, die in den gemäßigten Breiten und vor allen in den Tropen herrschen.

Die Weltraumwetter-Beobachter gucken aktuell konzentriert auf die Vorhersagemodelle, denn noch ist unklar, wie sich zwei koronale Masseauswürfe (CME) bei ihrem Eintreffen am Wochenende auf das Erdmagnetfeld auswirken werden. Keiner der beiden wird einen starken Einfluss haben, aber zusammengenommen könnten sie geomagnetische Stürme der Klasse G1 bis G2 auslösen. Je nach Zeitpunkt der Einschläge und anderen Faktoren

wie dem Hochgeschwindigkeitsstrom (HSS) aus dem koronalen Loch CH40 könnten Polarlichter sogar in unseren nördlichen Landesteilen fotografisch zu beobachten sein.

In der kommenden Woche werden 20/17/15 Meter weiterhin DX versprechen,

12 und 10 Meter öffnen sporadisch. Nachts fällt die MUF für eine Strecke von 3000 km immer wieder unterhalb von 15 MHz, teils sogar bis auf 10 MHz. Der solare Flux bewegt sich zwischen 135 und 140 Einheiten, der Ap-Index zwischen 12 und 15, was einem Kp-Index von rund 3 entspricht, also einer angeregten Geomagnetik.

Allen einen störungsfreien Empfang,, 73 Tom DF5JL

Termine

Distrikt und Bund

08.-10.09.2023	UKW-Tagung
16.09.2023	Flohmarkt Biberach
18.-20.09.2023	41. Funktionsträgerseminar
03.10.2023	Türen auf mit der Maus
13.-15.10.2023	42. Funktionsträgerseminar und Funktionsträgerseminar 2.0
29.10.2023	Distriktversammlung Stetten a.k.M
25.11.2023	Weihnachtsmarathon

Termine 2024

28.-30.06.2024	Hamradio
----------------	----------

OV / Veranstaltungen

September

02.-03.09.	OV Stuttgart, P11	SSB Fieldday Rappenhof, Leonberg
07.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08-09.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
08.-10.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday Horen Hütte
13.09.	OV Wendlingen, P47	OV-Abend in einer Wirtschaft
16.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
16.09.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
20.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
29.-30.09.	OV Leonberg, P24	Fieldday

Oktober

05.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
13.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
21.10.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.10.	OV Leonberg, P24	Gründungsfest

November

02.11.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
03.11.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
15.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.11.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)

Dezember

01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
07.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachts-OV-Abend
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
15.12.	OV Reutlingen, P07	Jahresabschluss
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren, 19 Uhr Wirtsch.
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.